



Forschung und Entwicklung - Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen

Workshop

Public History in der Lehre

Ort: Pädagogische Hochschule Luzern

Datum: 14./15. September 2023

Veranstalter: PH Luzern und ZZF Potsdam, AG Angewandte Geschichte/Public History

Organisatorinnen: Christine Szkiet (IGE, PH Luzern) und Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

weiterentwickeln.

Programm

Studienprogramme unter dem Namen «Public History» gibt es seit knapp 15 Jahren im deutschsprachigen Raum. Seit 2013 treffen sich Vertreter*innen verschiedener Masterprogramme und Studienschwerpunkte alle zwei Jahre, um die

Herausforderungen, neuen Ansätze und Projekte zu diskutieren. Zentral sind in dem diesjährigen Workshop Fragen zu partizipativen Praktiken und Sozialen Medien in der Lehre aber auch Besonderheiten der Qualifikationsarbeiten.

Datum/Ort

Donnerstag, 14.9.2023
Beginn: 13.30 Uhr

Pädagogische Hochschule Luzern,
UP, Raum 2.A05

Inhalt

Begrüssung Christine Szkiet und Irmgard Zündorf

I Panel: Studienschwerpunkte stellen sich vor

- ▶ Felix Ackermann, Janine Fube (Hagen): Public History als Geschichte der Digitalisierung von Öffentlichkeit. Situiertes Forschen im Fernstudium
 - ▶ Juliane Tomann (Regensburg): Public History interdisziplinär - der Studiengang «Public History und Kulturvermittlung»
 - ▶ Barbara Pavlek Löbl (Wien): Public History in Wien
 - ▶ Martin Ott (Bayreuth): Der Bayreuther Studiengang «Geschichte in Wissenschaft und Praxis»: Berufsorientierung und fachliche Qualifikation
- Moderation: Irmgard Zündorf

.....
15.10-15.30 Uhr

Pause

II Panel: Partizipative Praktiken in der Lehre

- ▶ Christine Szkiet (Luzern): Ein Seminar als Fingerübung? Chancen und Herausforderungen von Praxisseminaren
 - ▶ Nina Reusch (Berlin): Gemeinsame Seminarplanung mit Studierenden - Beispiele aus Theorie- und Projektseminaren
 - ▶ Astrid Schwabe (Flensburg): Forschungspraxis oder Praxisforschung? Projektseminare der Public History im Lehramtsstudium
 - ▶ Julia Spohr (Kassel): Arbeit mit Presse als Chance für partizipatorische Lehr- Lernformen? Ein Erfahrungsbericht
- Moderation: Patrick Merziger (Giessen)

Abendveranstaltung

Donnerstag, 14.9.2023
Beginn: 17.30 Uhr

Kulturhof Hinter Musegg,
beim Luegisland-Turm
(bei Regen: Heubühne Kulturhof)

Vernissage: Kulturabenteuer Museggmauer

- ▶ Stadtrat Adrian Borgula, Stiftungsrat Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
 - ▶ Dr. Karin Pauleweit, Leiterin Dienststelle Hochschulbildung und Kultur des Kantons Luzern
 - ▶ Prof. Dr. Kathrin Krammer, Rektorin Pädagogische Hochschule Luzern
- Moderation: Claudia Huser (Präsidentin Verein zur Erhaltung der Museggmauer)
- Im Anschluss Apéro und gemeinsames Abendessen

Datum/Ort	Inhalt
Freitag, 15.9.2023 Beginn: 9.00 Uhr	III. Panel: Social Media in der Lehre <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nils Steffen (Hamburg): «Gen Z und Social Media - Chancen und Herausforderungen in der Lehre» ▶ Franziska Metzger/Anna-Lena Nägler (Luzern): Social Media als Gedächtnis- und Vermittlungsmedien ▶ Dario Treiber (Wuppertal): Learning by doing? Instagram- und TikTok-Beiträge als Arbeitsaufträge in Lehrveranstaltungen Moderation: Christine Bartlitz (Potsdam)
10.30-11.00 Uhr	Pause
	IV. Panel: Qualifikationsarbeiten in der Public History <ul style="list-style-type: none"> ▶ Christine Gundermann (Köln): Zwischen Forschungsinteressen, Grundlagenforschung und «Employability». Herausforderungen zum Masterabschluss ▶ Ulrike Weckel (Giessen): Medienanalyse oder geschichtsjournalistisches Praxisprojekt: Alternativen für die MA-Arbeit in der Fachjournalistik Geschichte ▶ Cord Arendes (Heidelberg): «Absolute Freiheit» oder «Ding der Unmöglichkeit?» Public History-Qualifikationsarbeiten im Dickicht von Prüfungs- und Promotionsordnungen ▶ Irmgard Zündorf (Berlin): Praxisprojekte als Masterarbeit - Umsetzung und Bewertung Moderation: Christine Szkiet
13.00 Uhr	Abschluss

Hinweis und Einladung

Am Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der PH Luzern findet parallel zum oben genannten Workshop folgende Konferenz statt: **Why History Education? Exams as a Mirror for Teaching and Learning History**

Durchgeführt wird die Konferenz von Prof. Dr. Peter Gautschi und Prof. em. Dr. Markus Furrer. Sie laden die Workshop-Teilnehmenden zur Buchvernissage am **Freitag, 15.9.2023** herzlich ein:

17.15 Uhr **Book opening: «Why History Education?»** (Room/Hörsaal 6)

Peter Gautschi (Head of the IGE):

Why internationalization? The opportunities of cooperation across borders.

17.30 Uhr **Markus Furrer:** History - a school subject under pressure

18.00 Uhr **Georg Kreis:** Why history? The contribution of historical science: first or second voice?

18.30 Uhr **Tessa Debus:** Publisher words

Der Workshop wird von Dr. Christine Szkiet (Pädagogische Hochschule Luzern) und Dr. Irmgard Zündorf (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) in Kooperation mit der AG Angewandte Geschichte/Public History des Verbands der Historiker und Historikerinnen Deutschland durchgeführt. Anmeldungen zur Teilnahme gern an die Organisatorinnen:

www.phlu.ch/ige

Institut Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen

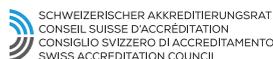
Dr. Christine Szkiet
Projektmitarbeiterin und Dozentin
Frohburgstr. 3, 6002 Luzern
T: +41 (0)41 203 03 83
christine.szkiet@phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Forschung und Entwicklung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
fe@phlu.ch · www.phlu.ch

<https://zzf-potsdam.de>

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Dr. Irmgard Zündorf
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam
T: +49 331 289 91 13
zuendorf@zzf-potsdam.de



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024